



**NEWSLETTER
6//2016 (DEZEMBER)**

**BÜNDNIS EINE WELT
SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V. (BEI)**



www.bei-sh.org/newsletter.html



Newsletter 6 // 2016
Bündnis Eine Welt
Schleswig-Holstein e.V. (BEI)

Stand: 20.12.2016

Inhalte:

- 1. Neuigkeiten aus dem Dachverband in Schleswig-Holstein**
 - 2. Hinweise auf Termine // Veranstaltungen**
-

Liebe Empfänger, liebe Freunde des Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI),

dies ist der Newsletter 6 // 2016 vom Dachverband developmentpolitischer Organisationen, Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI). Er beinhaltet eine Sammlung an Informationen aus unserem Netzwerk zur developmentpolitischen Arbeit.

Trotz unserer Trauer um unsere Kollegin und Freundin Dela Assigbley möchten wir Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen! 2017 hält wieder viele Herausforderungen zur Entwicklung bereit, denen wir uns gerne mit all unserer Kraft annehmen werden.

Alles Gute und bis nächstes Jahr

Ihr Team vom Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)

Impressum:

Herausgeber:

Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)
Dachverband developmentpolitischer Organisationen
Walkerdamm 1, 24103 Kiel
Tel.: 0431-679399 00, Fax: 0431-679399 06
www.bei-sh.org, info@bei-sh.org

Vereinsregister-Nr.: AG Kiel, VR 3739 KI

Vorstand: Irene Fröhlich, Andrea Bastian, Martin Elbeshausen, Volker Leptien, Gerfried Schröder, Lazarus Tomdio

Redaktion:

Fridtjof Stechmann, Benjamin Hellwig // Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI),
news@bei-sh.org , www.bei-sh.org/newsletter.html

Neuigkeiten aus dem Dachverband in Schleswig-Holstein

Todesfall Delali Assigbley



Foto: Dela beim Workshop zu „Angewandten Techniken für Haushalte in Entwicklungsländern“ im Sommer 2016 beim „artefact - Zentrum für nachhaltige Entwicklung“ in Glücksburg an der Flensburger Förde. Foto: © 2016 Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI) // Benjamin Hellwig

Nachruf:

Traurig, fassungslos und erschüttert müssen wir uns von unserer Kollegin und Freundin Dela Assigbley verabschieden. Wie Sie evtl bereits aus den Medien oder anderweitig erfahren haben, wurde ihr am 7.12.2016 auf grausame Weise in Kiel Kronshagen das Leben genommen und es fällt uns immer noch schwer, dieses zu begreifen. Wir fühlen mit ihren Liebsten, allen voran mit ihren Kindern, welchen schweren Verlust sie erlitten haben und möchten ihnen nach Kräften beistehen.

Dela war seit einem Jahr Mitarbeiterin unseres Teams und bereits seit längerem Teil unserer entwicklungspolitischen Arbeit. Wir haben sie als selbstbewusste und emanzipierte Frau kennengelernt. Sie hat mit ihrer Art die Kolleginnen und Kollegen berührt und begeistert.

Dela hat sich haupt- und ehrenamtlich mit Frauen und für Frauen in Afrika und Deutschland tatkräftig, fantasievoll und mit strahlender Energie engagiert und eingesetzt. Das Projekt „Sisters“, in dem sie hauptamtlich tätig war, wurde in den ersten Jahren durch den Verein „Frauenwege in Togo e.V.“ getragen. Da sich über die Zeit mehr und mehr Frauen mit Engagement für unterschiedliche Afrikanische Länder der Projekt-Gruppe anschlossen und einbrachten, wurde das Projekt „Sisters – Frauen für Afrika“ seit Januar 2016 unter dem Dach des Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI) weitergeführt. Hier konnten wir Dela und ihre Arbeit als Projektleiterin aus nächster Nähe kennenlernen und begleiten. Voller Freude konnten wir miteinander verschiedene größere und kleinere Veranstaltungen durchführen und miterleben. Sie waren getragen vom großen Engagement der Sisters-Frauen, in deren Reihen Dela mit ihrem Antrieb, ihrer Herzlichkeit und ihrem Verstand eine tragende Rolle spielte.

Ihre Kraft, ihre Energie und ihr Mut wird uns ein Ansporn sein, die Arbeit fortzuführen und die „Sisters“ auch in Zukunft auf ihrem Weg zu unterstützen!

Liebe Dela, aus unserem Leben bist du gegangen, in unserem Herzen bleibst du.

In tiefer Trauer

Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)

Spendenkonten:

- ➔ Unter dem Stichwort „Kinder/ Kronshagen“ auf das Konto von KN hilft e.V., Förde Sparkasse, IBAN DE05210501701400262000.
- ➔ Unter dem Stichwort „Trauerfeiern Delali“ auf das Unterkonto des Vereins „Frauenwege in Togo e.V.“, Evangelische Bank, IBAN DE03520604100106440185.

Schwerpunkte und Perspektiven des Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI) für 2017

Es ist zur guten Tradition geworden, dass wir als BEI für jedes Jahr ein Jahresprogramm entwickeln. Dieses beschreibt die grundlegenden Vorstellungen zu unserem Arbeitsauftrag, in das wir unsere Veranstaltungen und sonstigen Projekte einbinden. Dadurch wird die Breite, aber auch der Zusammenhang unserer unterschiedlichen Angebote deutlich. Diese kompakte Präsentation ist auch in unserem Umfeld als Zugewinn an Transparenz und Qualität wahrgenommen worden. Die BEI-Tätigkeit wird dadurch klarer und verlässlicher.

Finanzielle Grundlage unserer Arbeit ist neben Projektfinanzierungen eine institutionelle Förderung des Landes Schleswig-Holstein und das Bund-Länder finanzierte PromotorInnenprogramm, welche beide in der letzten Vorweihnachtswoche nun auch von Landesseite bewilligt wurden.

In der vorliegenden Weihnachtsausgabe beschränken wir die Veröffentlichung des Jahresprogramms auf die grundlegenden Perspektiven.

Perspektiven

Organisatorisch-strukturell:

Die BEI-Geschäftsstelle ist in den letzten Jahren gewachsen. Momentan haben wir mit unserer FÖJ-Kraft 12 hauptamtlichen MitarbeiterInnen in knapp 9 Vollzeitäquivalenten beschäftigt. 3 Beschäftigte sind beim BEI zwar angestellt, arbeiten aber hauptsächlich in ihrer Einsatzstelle in Heide, Schleswig und Curau.

1. Verstetigung der Infrastruktur und Personalstruktur

Konsequenz dieser Entwicklung war es, dass das BEI Ende 2014 in neue Räume am Walkerdamm 1 in Kiel gezogen ist, die uns repräsentative und funktionelle Büroräumlichkeiten sowie Veranstaltungsräume bis ca. 50 Personen bieten. Diese Infrastruktur hat dem BEI einen Kraftakt abverlangt, der sich in der Höhe der Miete und den Infrastrukturkosten dargestellt hat und darstellt.

2. Entwicklung regionaler Zentren

Das Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI) ist Dachverband von derzeit mehr als 80 Mitgliedsorganisationen. Grundlegend legitimiert seine Arbeit darin, für seine Mitglieder Lobbyarbeit zu leisten und ein Serviceprogramm anzubieten. Um die Thematik landesweit transportieren zu können, führt das BEI auch Projekte und Programme durch und entwickelt eigene Fachexpertise.

Perspektivisch stellt sich die Frage, wie viel Expertise braucht der Verband selbst und wie greift er auf Expertisen seiner Mitglieder zurück und wie viele Projekte und Programme führt er selbst durch. Der Fokus an strukturellen Rahmenbedingungen für Mitgliedsvereine lag in den vergangenen Jahren bis auf wenige Ausnahmen im Angebot von Beratungen finanzieller und rechtlicher Fragen, um die Mitglieder zu befähigen, für ihre Arbeit Projektmittel auch einwerben zu können, sowie im Angebot von Thementagen. Der nächste Schritt ist es mit 4-5 Vereinen Wege zu beschreiten, um **regionale Zentren mit thematischer Expertise** und verlässlichen Strukturen aufzubauen.

Der Dachverband kann dann auf diese Expertise zurückgreifen und sich auf seine Kernaufgaben konzentrieren. Das bedarf weiterhin des Aufbaus von Strukturen vor Ort und der Weiterentwicklung der Kommunikationswege.

3. Einbindung der Mitglieder

Neben dem obligatorischen themenorientierten Jahresempfang mit angegliederter Mitglieder-versammlung wird 2017 eine zweite Mitgliederversammlung einberufen, die vorwiegend dem internen Austausch über Entwicklungszusammenarbeit in Schleswig-Holstein und dem Dialog über die in der Geschäftsstelle erarbeiteten Positionspapiere gewidmet sind. Damit partizipieren zum einen die Mitglieder an der Positionsentwicklung des BEI. Zum anderen leiten wir daraus auch eine Strategie zur Gewinnung neuer und ggf. auch anderer Mitgliedsgruppen und einem gewünschten Mitgliederbetreuungssystem ab.

Inhaltliche Schwerpunkte 2017:

1. Politische Positionierung

Das BEI ist ein entwicklungspolitischer Dachverband, dessen Kern neben der strukturellen Verbesserung der Arbeit seiner Mitgliedsgruppen Lobbypolitik und Politikberatung im Sinne von nachhaltiger Entwicklung und weltweiter Gerechtigkeit ist. 2016 haben wir es geschafft, zu verschiedenen entwicklungspolitischen Themen Positionspapiere und eine Stellungnahme zum Grünbuch Landesentwicklungsstrategie zu erstellen, die dieses Anliegen auf den Punkt bringen. Gemeinsam mit den Ergebnissen des Dialogprozesses entwicklungspolitischer Leitlinien aus 2015 haben wir daraus Wahlprüfsteine für die Landtagswahl im Mai 2017 in Schleswig-Holstein erarbeitet, mit denen wir mit Beginn 2017 gemeinsam mit unseren Mitgliedern mit den zur Wahl stehenden Parteien ins Gespräch kommen werden.

2. Jahresthema: Weiterführung der kritischen Begleitung der „Sustainable Development Goals (SDG)“ vor dem Hintergrund unserer politischen Positionierung und der Landtagswahl 2017

Mit der Verabschiedung der 17 Ziele der SDG bzw. des Post-Agenda-Prozesses 2015 entwickelte das BEI für 2016 vor dem Hintergrund der für Schleswig-Holstein formulierten entwicklungspolitischen Leitlinien und der kommenden Landtagswahl 2017 Module, um diese mit den BEI-Mitgliedern voranzubringen. Zu den SDG-Zielen Ziel 3 (Nachhaltige Gesundheitspolitik) und Ziel 16 (Förderung von friedlichen und inklusiven Gesellschaften) hat das BEI zusätzlich spezifische Projekte initiiert. Dieses Jahresthema und seine Module werden weitergeführt.

3. Das PromotorInnenprogramm (zweiter Zyklus 2016-2018)

Die Konstruktion des Programms, die Stellen im Norden, Westen und Süden Schleswig-Holsteins mit einer Koordinierungsstelle in der BEI-Geschäftsstelle in Kiel zu verteilen und sie mit einer regionalen entwicklungspolitischen Vernetzungsarbeit und einem Fachthema mit landesweiter Ausstrahlung zu betrauen, hat sich als richtig erwiesen und bleibt auch im zweiten Zyklus bestehen. Damit ist gewährleistet, dass unsere Arbeit sich auch in der Fläche verankert und es keine Trennung zwischen fachlicher ExpertInnenarbeit und regionaler entwicklungspolitischer Vernetzungsarbeit gibt.

Landesweit zusammengehalten und in Bezug gesetzt werden die Regional- und Fachstellen durch eine Landeskoordination. So beziehen sie sich aufeinander und verbinden die Erarbeitung von Inhalten und Positionen mit der Vernetzung von AkteurInnen und mit Impulsen für die Verbesserung der gegenwärtigen Praxis. Gemeinsam mit den PromotorInnenstellen für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die für Gruppenberatung sitzt die Landeskoordination in der BEI-Geschäftsstelle

Alle Themenbereiche ergeben Anknüpfungspunkte zu Tätigkeiten, die im BEI und in seinen Mitgliedsgruppen behandelt und aufgenommen werden. Die Themenbereiche werden in Unterthemen gegliedert, die jeweils modulartig aufeinander bezogen sind. Bei der Arbeit an den Unterthemen sind die Gesichtspunkte Qualifizierung, Ergebnissicherung und Kommunikation der Ergebnisse von zentraler Bedeutung.

Gerne können Sie sich jetzt schon folgende zentrale Termine in Ihrem Kalender notieren:

- **SAVE THE DATE Jahresempfang in Kiel am 7. März 2017**

Der BEI-Jahresempfang wird am 7. März 2017 im Landeshaus in Kiel stattfinden. Mitgliedsgruppen, entwicklungspolitische Akteure und Kooperationspartner werden mit den entwicklungspolitischen SprecherInnen der Fraktionen und der sich zur Wahl stellenden Parteien über die von uns aufgestellten Wahlprüfsteine diskutieren.

- **SAVE THE DATE Mitgliederversammlung 5. Mai 2017 (Ort: N.N.)**

Weitere Informationen und Unterlagen zum Jahresprogramm:

Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), Martin Weber (Geschäftsführer),
martin.weber@bei-sh.org, Tel.: 0431-67939900, www.bei-sh.org

Mitteilung:

Landesentwicklungsstrategie (LES) Schleswig-Holstein 2030 erschienen.



Am 13.12.2016 veröffentlichte die Landesregierung Schleswig-Holsteins den Entwurf der Landesentwicklungsstrategie bis 2030.

Bereits im Mai 2016 veröffentlichte die Landesregierung das Grünbuch der Landesentwicklungsstrategie. Vor dem Hintergrund der Diskussion über die Landesnachhaltigkeitsstrategie, den Ergebnissen des Dialogprozesses entwicklungspolitischer Leitlinien sowie der kritischen Begleitung der Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen hat das Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI) – wie viele andere - dazu am 28. Juli 2016 eine Stellungnahme geschrieben und eingereicht. Prägnant und konstruktiv hat sich das BEI aus seinem entwicklungs-politischen Blickwinkel mit den Leitlinien der LES auseinandergesetzt und hat mit seiner entwicklungspolitischen Expertise den LES-Anspruch gewährleisten wollen, dass die UN-Nachhaltigkeitsziele auch in Schleswig-Holstein Eingang finden und dahingehend übersetzt werden.

Der jetzt verabschiedete Entwurf der Landesentwicklungsstrategie will die vorläufige Gesamtstrategie mit nunmehr 11 strategischen Leitlinien, Handlungsfeldern und konkreten Handlungsansätzen definieren. Die Landesentwicklungsstrategie will nicht jede Entscheidung beziehungsweise nicht jeden Handlungsansatz im Detail vorgeben. Das soll den Teilstrategien der Landesregierung vorbehalten sein.

Zu Beginn des neuen Jahres soll nun dieser Entwurf der Landesentwicklungsstrategie an „alle relevanten Akteure“ im Land versendet werden. Danach wird zwischen Ende Januar und Mai 2017 ein öffentliches Anhörungs- und Beteiligungsverfahren stattfinden. Ziel ist es, die Strategie zu Beginn der nächsten Legislaturperiode zu finalisieren und zu beschließen.

Das Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI) wird auch zum Entwurf der Landesentwicklungsstrategie Stellung nehmen. Vorab wollen wir Ihnen aber das neue, auf 260 Seiten angewachsene Dokument nicht vorenthalten.

- Das Grünbuch der Landesregierung Schleswig-Holstein finden Sie hier: http://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Landesentwicklungsstrategie/Downloads/downloads/Gruenbuch_Gesamt.pdf?__blob=publicationFile&v=5
- Die komplette Fassung unserer Stellungnahme zum Grünbuch vom 28. Juli 2016 finden Sie online finden auf: http://www.bei-sh.org/fileadmin/bei/Publikationen/2016_Buendnis-Eine-Welt-SH_Stellungnahme_Gruenbuch_LES-SH_2030.pdf
- Den Entwurf der Landesentwicklungsstrategie finden Sie hier: http://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Landesentwicklungsstrategie/Downloads/downloads/landesentwicklungsstrategie.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Weitere Informationen zur Landesentwicklungsstrategie: http://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Landesentwicklungsstrategie/landesentwicklungsstrategie_node.html

Weitere Informationen und Kontakt:

Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), Martin Weber (Geschäftsführer),
martin.weber@bei-sh.org, Tel.:0431-67939900, www.bei-sh.org

Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI):

Wettbewerbe für Jugendliche im Jahr 2017



Film: Dokumentation der Abschlussveranstaltung des landesweiten Wettbewerbs zum Thema „Corporate Social Responsibility“ (CSR) in Schleswig-Holstein vom 19. Juli 2016.

© 2016 Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI) // Sven Bohde.

Link: <https://youtu.be/U70MPb2v4zU>

Das Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein freut sich darüber, jedes Jahr unterschiedliche Wettbewerbe für Jugendliche als Bildungsformate anbieten zu können. Die Teilnehmer haben so die Möglichkeit sich mit Themen ergebnisoffen auseinanderzusetzen, zu eigenen Urteilen kommen und mit anderen über ihre Ergebnisse diskutieren. Gemeinsame wertschätzende Abschlussveranstaltungen, bei denen die Teilnehmenden Ihre Ergebnisse gegenseitig präsentieren, sind uns bei diesen Bildungs-Formaten besonders wichtig. Wir wollen die Wettbewerbe in einer Atmosphäre stattfinden lassen, aus der die präsentierenden Jugendlichen gestärkt heraus gehen.

Im Sommer 2016 wurde beispielsweise der Schulwettbewerb zum Thema „Corporate Social Responsibility“ (CSR) in Schleswig-Holstein erfolgreich abgeschlossen. In Finale trafen 130 Jugendliche von sechs Schulen im Kieler Wissenschaftszentrum aufeinander. Die Eindrücke der Abschlussveranstaltung am 19. Juli 2016 konnten wir in einem Kurzfilm festhalten.

Auch im kommenden Jahr 2017 hält das Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein wieder spannende Wettbewerbe für Jugendliche bereit. Inhaltlich geht es dabei um Themen der nachhaltigen Entwicklung und der „Einen Welt“:

➔ „MOSAIK DER KULTUREN 2017“ - Eine Welt in Schleswig-Holstein Landesweiter Jugendwettbewerb zum Thema Migration und Flucht

Die Jugendlichen ‚erforschen‘ hierbei die vielfältigen ‚Kulturmosaiken‘ in ihrem direkten Umfeld. Sie sammeln dazu Interviews und Darstellungen, dokumentieren diese und erstellen Plakate, die eine kulturelle, historische und v.a. persönliche Perspektive auf Migration in Schleswig-Holstein abbilden. Teilnehmen kann jede Jugendgruppe der Mittelstufe, egal ob Schule, Kirche, Verein oder andere Arbeitsgruppen. **Anmeldung bis zum 15.1.2017**

Weitere Informationen, Kontakt und Anmeldung: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), Pia Duitsmann (Projektleitung), pia.duitsmann@bei-sh.org, Tel.: 0431-67939900, <http://www.bei-sh.org/mosaik.html>

→ „Eine Lebenswelt“ Meisterschaft 2017**Landesweiter Schulwettbewerb für die 7.-9. Klassen. Fußballturnier und Plakatwettbewerb zum Thema „Faires und zukunftsfähiges Zusammenleben verschiedener Kulturen“.**

Fußballerisches Können kombiniert mit einem thematischen Plakatwettbewerb: Weltweit sind die „Lebenswelten“ der Menschen sehr unterschiedlich und doch leben wir zusammen auf dieser einen Erde – und spielen gemeinsam Fußball! **Anmeldung der Teams bis zum 13.1.2017**

Weitere Informationen, Kontakt und Anmeldung: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V., Martin Weber (Projektleiter), Tel: 0431 – 67939900. Email: martin.weber@bei-sh.org, www.bei-sh.org/lebensweltmeister.html

Hinweise auf Termine // Veranstaltungen

7.2.2017

Workshop:

Ernährungssicherheit vs. Ernährungsüberfluss. Landwirtschaft im Spannungsfeld des SDG #2

Wie kann Verteilungsgerechtigkeit aussehen? Welche lokalen, nationalen und globalen Mechanismen steuern die Landwirtschaft? Welchen Einfluss hat unser Konsum? Wie kann Ernährungssicherheit im globalen Süden Realität werden? Und wie sähe eine, im Sinne des SDG 2, entsprechende landwirtschaftliche Entwicklung bei uns in Deutschland und Schleswig-Holstein aus?

Zeit: 7.02.2017 von 16:00 – 19:00 Uhr

Ort: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), Walkerdamm 1, 24103 Kiel

Veranstalter: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI) und Brot für die Welt Schleswig-Holstein e.V.

Teilnahme: Kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen, Kontakt und Anmeldung: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), Katrin Kolbe (Projektleitung "Sustainable Development Goals in Schleswig-Holstein"), katrin.kolbe@bei-sh.org, Tel.: 0431-67939902, www.bei-sh.org/17ziele.html

10.2.2017

Fachtag zum Thema nachhaltige Gesundheitspolitik weltweit:

Gemeinsamkeiten.Unterschiede.Perspektiven

Die Veranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe „Sustainable Development Goals in Schleswig-Holstein“ und legt den Schwerpunkt auf das Ziel 3 „Gesundes Leben für alle“. Der inhaltliche Fokus des Fachtages liegt auf einem Wechsel und Austausch der globalen Perspektiven: Was bedeutet Gesundheit bei uns im globalen Norden und was wiederum im globalen Süden. Zentral ist dabei die Frage: Was und wie können wir voneinander lernen? Neben einem Einstiegsvortrag zum Thema Gesundheit und Entwicklungszusammenarbeit, wird es vier unterschiedliche Workshopangebote geben, die sich im Kontext des Perspektivenwechsels mit den Themenbereichen AIDS/HIV, Diabetes, Pflege und Wasserversorgung auseinandersetzen.

Zeit: 10. Februar 2017, 16:00 - 19:30 Uhr

Ort: Tagungshaus "Kiek-In", Gartenstraße 32, 24534 Neumünster

Veranstalter: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), Brot für die Welt Schleswig-Holstein e.V., AWO Neumünster e.V. und Landesgesundheitsprojekte e.V.

Teilnahme: Kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen, Kontakt und Anmeldung: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), Katrin Kolbe (Projektleitung "Sustainable Development Goals in Schleswig-Holstein"), katrin.kolbe@bei-sh.org, Tel.: 0431-67939902, www.bei-sh.org/17ziele.html

14.2.2017

Landesweite Netzwerktreffen „Nachhaltige Beschaffung in Schleswig-Holstein“.

Jährliches Netzwerktreffen zu „nachhaltiger Beschaffung“ in Schleswig-Holstein. Kommen Sie mit anderen Beschaffungsverantwortlichen und den Referentinnen und Referenten ins Gespräch, wie Einkauf überall im Land sozial und ökologisch gestaltet werden kann (bspw. Ausschluss von Kinderarbeit). Positivbeispiele werden präsentiert und weitergetragen (z.B. der Kauf von sozial verträglich hergestellten Jacken für den Küstenschutz Schleswig-Holstein).

Zeit: 14.02.2017, 09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: BNUR - Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek

Teilnahme: Kostenfrei. Anmeldung erforderlich: Bitte schriftlich unter Angabe der Seminarnummer 2017-43 an anmeldung@bnur.landsh.de.

Veranstalter: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR), in Zusammenarbeit mit dem Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI) und dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (MELUR).

Weitere Informationen und Kontakt: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), Markus Schwarz (Fachpromotor für Nachhaltige Beschaffung), markus.schwarz@bei-sh.org, Tel.: 0481-64059885, <http://www.bei-sh.org/378.html>

17.02.2017

Workshop: Methoden für eine partizipative Veranstaltungsgestaltung

Mit unserem Workshop Methoden für eine partizipative Veranstaltungsgestaltung möchten wir gemeinsam mit Ihnen Methoden erarbeiten. Am Beispiel verschiedener SDG werden Veranstaltungskonzepte durchdacht, welche die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch als eigenständige Akteure und Experten ansprechen. Daher sind Sie nicht nur Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops sondern auch Akteur oder Experte und erleben die Methoden, die Sie anwenden sollen an Ort und Stelle selber!

Teilnahme: Kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen, Kontakt und Anmeldung: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), Katrin Kolbe (Projektleitung "Sustainable Development Goals in Schleswig-Holstein"), katrin.kolbe@bei-sh.org, Tel.: 0431-67939902, www.bei-sh.org/17ziele.html

22.2.2017

Diskussionsveranstaltung: „Ein Bildungszentrum für Frauen in Togo – Perspektiven, Chancen und Herausforderungen“

Diskussionsveranstaltung mit Perspektivwechseln und spannenden Beiträgen zu Bildung, Partnerschaftsarbeit und Stärkung von Frauen anhand konkreter Beispiele aus der praktischen Entwicklungszusammenarbeit.

Zeit: 21.02.2017, ab ca. 18 Uhr

Ort: Bella Donna Haus in Bad Oldesloe, Bahnhofstraße 12, 23843 Bad Oldesloe

Teilnahme: Kostenfrei.

Veranstalter: Frauenwege in Togo e.V. in Kooperation mit dem Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI) und Bella Donna ein Haus von Frauen e.V.

Weitere Informationen: Frauenwege in Togo e.V., Andrea Bastian, info@frauenwege-in-togo.de, www.frauenwege-in-togo.de und Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), Katrin Kolbe (Projektleitung „Sustainable Development Goals - SDGs“), katrin.kolbe@bei-sh.org, Tel.: 0431-67939900, www.bei-sh.org/17ziele.html

7.03.2017

Diskussionsveranstaltung mit Bürgerdialog zum Thema: Ein Jahr „Sustainable Development Goals“ (SDGs) der Vereinten Nationen – Was ist passiert?

Abschlussveranstaltung der Veranstaltungsreihe „17 Ziele – 17 Beiträge zu nachhaltiger Entwicklung in Schleswig-Holstein“ und gleichzeitiger Jahresempfang vom Dachverband entwicklungspolitischer Organisationen Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI). Thema: Ein Jahr „Sustainable Development Goals“ (SDGs) der Vereinten Nationen – Was ist passiert und welche Möglichkeiten der Umsetzung der SDGs stehen in einem Bundesland zur Verfügung? Anlässlich der Landtagswahl am 7.05.2017 gibt es die Möglichkeit Fragen direkt an die entwicklungspolitischen Sprecherinnen und Sprecher der jeweiligen Fraktionen im Landtag zu stellen!

Zeit: 7.03.2016 – ca. 16:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Landeshaus in Kiel (Schleswig-Holstein-Saal), Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

Veranstalter: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI) in Kooperation mit dem Landesbeauftragten für politische Bildung in Schleswig-Holstein

Kontakt und Anmeldung: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), Katrin Kolbe (Projektleitung „Sustainable Development Goals - SDGs“), kkolbe@bei-sh.org, Tel. 0431 67939902, www.bei-sh.org/17ziele.html

18.03.2017

Wasseraktionstag – Sauberes Trinkwasser für alle! (SDG 6)

Ein Tag rund um den Rohstoff Wasser – Vorträge, Workshops und ein Open Space laden ein, mitzumachen, sich zu informieren, auszutauschen und kennenzulernen. Was bedeutet Wasser aus politischer Perspektive? Wie viel Wasser verbrauchen wir wirklich? Wie kann ich mit für Wasser als Menschenrecht stark machen? Wie ist das Wasser auf der Welt verteilt? Diesem und noch mehr möchten wir mit Ihnen auf den Grund gehen!

Zeit: 18.03.2017, von 14:00 – 18:00 Uhr

Ort: Lübeck

Teilnahme: Kostenfrei. Öffentliches Programm ohne Anmeldung.

Veranstalter: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI) in Kooperation mit Brot für die Welt Schleswig-Holstein e.V., Viva con Agua Lübeck, Perspectives Camerun e.V., Kieler Ärzte für Afrika e.V., Sonnenwasser e.V. und weiteren Akteuren.

Weitere Informationen und Kontakt: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), Katharina Desch (Promotorin für globale Partnerschaften und Entwicklung), katharina.desch@bei-sh.org, und Katrin Kolbe (Projektleitung „Sustainable Development Goals - SDGs“), katrin.kolbe@bei-sh.org, Tel.: 0431-67939900, www.bei-sh.org/17ziele.html

22.3.2017

Weltwassertag der Vereinten Nationen

5.5.2017

Mitgliederversammlung Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)

Ort: noch unbekannt

Impressum:

Herausgeber:

Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)
Dachverband entwicklungspolitischer Organisationen
Walkerdamm 1, 24103 Kiel
Tel.: 0431-679399 00, Fax: 0431-679399 06
www.bei-sh.org, info@bei-sh.org

Vereinsregister-Nr.: AG Kiel, VR 3739 KI

Geschäftsführender Vorstand: Irene Fröhlich, Andrea Bastian, Martin Elbeshausen, Volker Leptien, Gerfried Schröder, Lazarus Tomdio

Redaktion:

Fridtjof Stechmann, Benjamin Hellwig
Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI),
news@bei-sh.org ,
www.bei-sh.org/newsletter.html

www.bei-sh.org